





Es wird Zeit für die Steuererklärung Erfahren Sie mehr über die Neuerungen beim elektronischen Ausfüllen und Einreichen. Seite 2

Anmeldung für den Kindergarteneintritt

Ob Ihr Kind für den Kindergarteneintritt im Sommer bereit ist, können Sie im Gespräch mit Kindergartenlehrpersonen im Rahmen eines Infoanlasses in Erfahrung bringen. Seite 3

Steuererklärung ausfüllen und einreichen

Wie gewohnt, ist jetzt wieder die Zeit, in der die Steuererklärungen im Briefkasten liegen. Das elektronische Ausfüllen und Einreichen ist nun nochmals etwas vereinfacht, sodass keine Formulare mehr ausgedruckt werden müssen.

Die einen haben die Post vom Steueramt bereits erhalten, anderen wird das Couvert in den nächsten Tagen noch zugestellt. Das Ausfüllen und Einreichen der Steuererklärung ist notwendig, wenn auch für viele doch eher eine unliebsame Angelegenheit. Durch das unterhaltsame Video des Goldacher Slam-Poeten Renato Kaiser wird auf dem kantonalen Steuerportal (www.steuern.sg.ch -> Privatpersonen)

ein humorvoller Zugang zum Thema «Steuererklärung einreichen» geschaffen. Vielleicht lässt sich damit der eine oder die andere motivieren, die Angelegenheit rasch anzupacken und die Steuererklärung fristgerecht einzureichen. Die Mitarbeitenden des Steueramtes danken Ihnen dafür.

Auch Formulare elektronisch einreichen

Die Steuererklärung kann mit dem Programm eTaxes schnell, einfach und sicher ausgefüllt werden. Dazu muss auf www.steuern.sg.ch das Programm eTaxes heruntergeladen werden und schon kann es losgehen. Beim elektronischen Ausfüllen können die Vorjahresdaten übernommen werden und das Zusammen-

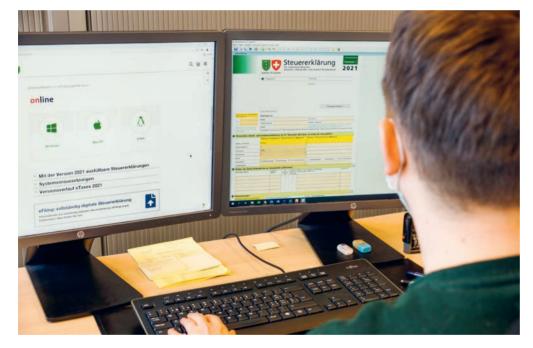


rechnen und Übertragen der Zahlen erfolgt automatisch. Ab diesem Jahr wird das elektronische Einreichen noch einfacher. Dank dem sogenannten eFiling können die notwendigen Beilagen gescannt, hochgeladen oder mit dem Handy erfasst werden.

Provisorische Steuerrechnung anpassen?

Bis Ende Januar werden auch die vorläufigen Steuerrechnungen für das Jahr 2022 zugestellt. Prüfen Sie, ob diese den tatsächlichen Einkommens- und Vermögensverhältnissen entsprechen. Ist das nicht der Fall, so kann die Rechnung angepasst werden. Jede Zahlung wird bis zur Schlussrechnung zugunsten der Steuerpflichtigen verzinst, umgekehrt müssen bei Nachzahlungen den Pflichtigen Zinsen belastet werden. Sollten die vorgegebenen Zahlungstermine nicht eingehalten werden können, nehmen Sie frühzeitig Kontakt auf, um entsprechende Ratenzahlungen zu vereinbaren.

Isabel Niedermann



Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach Erscheint donnerstags in Wittenbach. Herausgeber: Politische Gemeinde Wittenbach www.wittenbach.ch, 071 292 21 11 Titelbild: Primarschule Wittenbach Verlag, Layout, Inserate und Druck: Cavelti AG, Gossau ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81 Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel) Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar. Redaktionsschluss: Montag, 31. Januar, 10.00 Uhr. Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

Herzliche Gratulation zur Wahl

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren dem Ratsschreiber Florian Hafner zu seiner erfolgreichen Wahl zum Gemeindepräsident von Muolen. Die Stimmberechtigten der Nachbargemeinde haben Hafner am vergangenen Sonntag mit grosser Mehrheit zu ihrem neuen Gemeindepräsidenten gewählt. Um einen nahtlosen Übergang in Muolen und eine bestmögliche Einarbeitung der Nachfolge in Wittenbach zu gewährleisten, ist eine gestaffelte

Übergabe bis
Ende Juni 2022
geplant. Ab April
wird Florian Hafner sein Pensum
deshalb reduzieren. Die Stelle als
Ratsschreiber*in

wurde bereits vorausschauend im Vorfeld ausgeschrieben, da sich Florian Hafner als einziger Kandidat für das Gemeindepräsidium in Muolen stellte.

Bereit für den Kindergarten?

Anfang Februar werden die Kindergartenanmeldungen für den Jahrgang 2017/2018 verschickt. Aus diesem Anlass bietet die Gemeinde im Familienwerk einen Infoanlass für Eltern zum Thema «Ist mein Kind bereit für den Kindergarten?» an.

Erfahrene Kindergartenlehrpersonen aus Wittenbach stehen für diese wichtigen Fragen zum Thema «Kindergartenstart» zur Verfügung. Vielleicht beschäftigen Sie sich als Eltern mit den folgenden Fragen:



- Was muss mein Kind schon können, ist es reif für den Kindergarten?
- Was erwartet man von mir als Mutter, als Vater, als Eltern?
- Wie kommt mein Kind mit der Kindergartenlehrperson, mit den Kindern, mit dem Stundenplan zurecht?
- Was verändert sich für uns als Familie?
- Wie kann ich mein Kind bei diesem ersten grossen Schritt in die Selbstständigkeit gut begleiten?
- Welche Fragen machen mich unsicher?
- Was wünsche ich mir für mein Kind?

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. An folgenden Terminen findet ein Infoanlass mit Kinderbetreuung statt:

Mittwoch, 9. Februar, von 9.00 bis 11.00 Uhr Samstag, 12, Februar, von 9.00 bis 11.00 Uhr Dienstag, 15. Februar, von 14.00 bis 16.00 Uhr Mittwoch, 16. Februar, von 16.00 bis 18.00 Uhr

Anmelden können Sie sich über die Familienwerk-Website (www.familienwerk. wittenbach.ch/aktuell) oder Sie gelangen durch Scannen



des QR-Codes direkt auf die Seite zur Terminbuchung.

Astrid Addison

Planverfahren Grünaustrasse – Tempo-30-Zone

2018 hat der Gemeinderat entschieden, auf Gemeindestrassen Tempo 30 einzuführen. Gemäss dem entsprechenden Tempo-30-Konzept wurde das Gemeindegebiet in verschiedene Zonen unterteilt. Mit dem Gebiet der Grünaustrasse folgt nun die Umsetzung einer zweiten Zone. Das entsprechende Strassenprojekt der Gemeinde liegt vom 28. Januar bis 28. Februar öffentlich auf und kann in dieser Zeit im Gemeindehaus Wittenbach, Bausekretariat (Büro 212), eingesehen werden. Ein Situationsplan steht zudem unter der Rubrik «Bauinformationen» auf der Internetseite www. wittenbach.ch zur Einsicht zur Verfügung.

Einsprachen können während der Auflagefrist durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat Wittenbach gemacht werden. Im Inserat auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind die entsprechenden Informationen zu finden. Mit dem Planverfahren beginnt auch die Rechtsmittelfrist gegen die Verkehrsanordnung der Kantonspolizei St.Gallen.



ALTPAPIER- UND KARTON-ABFUHR IM FEBRUAR

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet grundsätzlich jeden ersten Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr: Dienstag, 1. Februar

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach, 071 292 22 44.

Bauverwaltung Wittenbach

Workshop zu Vorsorgedossiers «Docupass»

PRO SENECTUTE Am 17. Februar von 14.00 bis 16.30 Uhr findet in Wittenbach der Workshop «Docupass» statt. Erstellen Sie Ihre Vorsorgedokumente, damit ihr Wille weiterhin zählt.

Auskunft und Anmeldung:

PRO SENECTUTE Gossau & St. Gallen Land

Melanie Hauser 071 388 20 73, gossau@sg.prosenectute.ch

SIRENENTEST AM MITTWOCH, 2. FEBRUAR

Am Mittwochnachmittag, 2. Februar, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

3

Kein InfoTreff61 Ende Januar

ALTERSKOMMISSION Der InfoTreff61 findet am 28. Januar nicht statt. Die Alterskommission empfiehlt stattdessen allen Interessierten, den Infoanlass «Vorsorgedokumente» der Pro Senectute am 3. Februar, von 14.00 bis 15.15 Uhr, im Schulhaus Sonnenrain zu besuchen. Anmeldungen bitte direkt an Pro Senectute unter 071 388 20 50 oder gossau@sg.prosenectute.ch.

Der InfoTreff61 für die ältere Bevölkerung ist eine Mischung aus Informationen und geselligem Beisammensein. Er findet jeweils am letzten Freitag des Monats im Familienwerk statt.

Der nächste Termin ist somit am 25. Februar, dabei wird der Verkehrsverein Wittenbach zu Gast sein

wir sind **Wittenbach**

RÄUMUNG VON GRABFELDERN UND URNENNISCHEN

Das Bauamt Wittenbach wird ab März 2022 die folgenden Gräber räumen:

Friedhot Vogelher	d
-------------------	---

Urnenwand I Urnengräber	Urnennischen 2. Reihe	Nr. 1 Nr. 4 Nr. 5 Nr. 13 Nr. 14 Nr. 87 Nr. 88 Nr. 89	(beigesetzt 2011) (beigesetzt 2011) (beigesetzt 2011) (beigesetzt 2011) (beigesetzt 2011) (beigesetzt 2006) (beigesetzt 2006) (beigesetzt 2006)	Kuratli-Tinner Margrith Ebneter-Rogg Silvia / Ebneter Hugo Vladani Ennio Leski Johann Krapf Schefer-Pfändler Ruth Altherr-Züger Olga Knellwolf Jürg Sonderegger-Schadegg Verena		
Einzelgräber	1. Reihe / Feld VI	Nr. 81	(bestattet 2001)	Günthard Werner		
Friedhof Ulrichsberg						
Urnenwand V	Urnenplatten	Nr. 81	(beigesetzt 2011)	Urscheler Emilie		
	omonpiación	Nr. 82	(beigesetzt 2011)	Strahlhofer Johanna		
		Nr. 83	(beigesetzt 2011)	Hutter-Gut Gertrud		
		Nr. 92	(beigesetzt 2011)	Göldi Benedikt		
		Nr. 93	(beigesetzt 2011)	Zimmermann Josef		
		Nr. 94	(beigesetzt 2011)	Theiler Fridolin		
		Nr. 95	(beigesetzt 2011)	Engesser-Pfister Agnes		
		Nr. 96	(beigesetzt 2011)	Manser-Schmidt Angela		
Urnengräber	1. Reihe / Feld IV	Nr. 66	(beigesetzt 2005)	Baumann-Hug Berta		
		Nr. 66a	(beigesetzt 2015)	Baumann Ernst		
		Nr. 67	(beigesetzt 2006)	Kaufmann-Oberholzer Lina		
		Nr. 68	(beigesetzt 2006)	Gälli Rudolf		
Einzelgräber	1. Reihe / Feld 1	Nr. 329	(bestattet 2001)	Sutter Paul		
Einzelgräber	2. Reihe / Feld 1	Nr. 330	(bestattet 2001)	Manser Johann		
		Nr. 331	(bestattet 2001)	Sondereggger Jakob		
		Nr. 332	(bestattet 2001)	Mahler Willy		
		Nr. 333	(bestattet 2001)	Schnider-Conrad Anna		
		Nr. 334	(bestattet 2001)	Eigenmann Armin		
Familiengräber	6. Reihe	Nr. 43a	(bestattet 1986)	Blank Johann		
		Nr. 43b	(bestattet 2006)	Blank-Rempfler Maria		
Familiengräber	8. Reihe	Nr. 50a	(bestattet 1991)	Wettach Arnold		
		Nr. 50b	(bestattet 2010)	Wettach-Wagner Adelheid		

Die Angehörigen dieser Verstorbenen werden höflich gebeten, den allenfalls noch vorhandenen Grabschmuck bis Ende Februar 2022 zu räumen. Falls Materialien (Grabsteine, Pflanzen usw.) bis zu diesem Zeitpunkt nicht entfernt sind, übernimmt diese Aufgabe das Bauamt. Nach Ablauf dieser Frist wird über die Grabmäler und Pflanzen entschädigungslos und ohne weitere Benachrichtigung verfügt. Nachträgliche Eigentumsansprüche können nicht anerkannt werden. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt Wittenbach, Luca Brülisauer, 071 292 21 25.

4 am Puls | Nr. 4 vom 27. Januar 2022

Tageskarten GA-Flexi

Die Gemeinde Wittenbach stellt täglich Tageskarten für 45 Franken pro Tag in der zweiten Klasse zur Verfügung.

Die Reservation kann telefonisch beim Front-Office, 071 292 21 22, oder online via Internet www.wittenbach.ch → Politik | Verwaltung → Online-Dienste → GA-Reservation) erfolgen.

Wittenbacher Einwohner*innen können frühestens 60 Tage und Auswärtige frühestens 15 Tage vor dem Reisetermin beim Front-Office Wittenbach Tageskarten beziehen. Werden reservierte Tageskarten nicht innert drei Arbeitstagen abgeholt, erlischt die Reservation und die Tageskarte wird in Rechnung (zzgl. Spesen) gestellt.

Nicht benützte oder verloren gegangene Tageskarten werden nicht zurückerstattet.

Strukturdatenerhebung durch das Landwirtschaftsamt

LANDWIRTSCHAFTSAMT KANTON SG Für das

Gesuch von Direktzahlungen führt das Landwirtschaftsamt St. Gallen die jährliche Strukturdatenerhebung für alle berechtigten Landwirtschaftsbetriebe im Kanton St.Gallen durch. In Bezug auf die Landwirtschaft sowie Tierseuchenprävention und -bekämpfung sind auch alle Tierhalter*innen (Klauen- und Huftiere, Geflügel, Bienen) sowie Bewirtschafter*innen von Flächen verpflichtet, an der jährlichen Strukturdatenerhebung teilzunehmen.

In diesem Jahr werden die Erhebungen vollumfänglich digital während der nachfolgenden Zeitfenster durchgeführt:

- Direktzahlungsberechtigte Landwirtschaftsbetriebe: 14. bis 28. Februar
- Betriebe ohne Direktzahlungen, private
 Tierhaltungen sowie Bewirtschafter*innen
 von Flächen: 7. bis 25. März

Die betroffenen Bewirtschafter*innen und Tierhalter*innen erhalten direkt vom Landwirtschaftsamt St. Gallen kurz vor der entsprechenden Strukturdatenerhebung alle nötigen Informationen per Post zugestellt.

Aus einer Meldung des kantonalen Landwirtschaftsamtes

Pulsschlag Agenda

JANUAR

Impuls im zeit-raum:

27. JAN. 2022

Wetter - Klima - Klimawandel:
Alles nur heisse Luft? ■
zeit-raum wittenbach,
ehem. weisses Schulhaus ■

zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr

FEBRUAR

1. FEB. 2022

Altpapier- und Kartonabfuhr
Gemeinde Wittenbach
Ab 7 Uhr

1. FEB. 2022

Offene Beratungszeit

Pro Senectute = Familienwerk

Pro Senectute Gossau und

St.Gallen Land = 14–15 Uhr

1. FEB. 2022

Offene Beratungszeit

Pro Senectute • Alterszentrum

Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) •

Pro Senectute Gossau und

St.Gallen Land • 15.15-16.15 Uhr

2. FEB. 2022

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

7. FEB. 2022

Offenes Ohr des Gemeindepräsidenten = Gemeindehaus, 2. Stock, Büro 202 = Gemeindepräsident = 16.30–18 Uhr

8. FEB. 2022

Zwirbeltreff • Familienwerk • Zwirbeltreff • 15–17 Uhr

8. FEB. 2022

Beethoven-Abende:
«Waldsteinsonate» ■ zeit-raum
weisses Schulhaus Dorf ■
zeit-raum-wittenbach ■
19.30 Uhr, 90 Minuten

9. FEB. 2022

Mütter- und Väterberatung in
Wittenbach ■ Familienwerk ■
Ostschweizer Verein für das
Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

13. FEB. 2022

Abstimmung und Wahlen • Gemeinde

14. FEB. 2022

Eltern-Tisch • Familienwerk • Erziehungs- und Jugendberatung • 19.30–21 Uhr

16. FEB. 2022

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

17, FEB, 2022

Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff «Rägebogä» ■ Neues evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd ■ Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr

19. FEB. 2022

Schlossöffnung = Schloss

Dottenwil = IG Schloss

Dottenwil = 14–23 Uhr, es kann
aber ab 20 Uhr geschlossen sein

19. FEB. 2022

Vernissage Claudia Büchel – Malerei und Zeichnungen = Schloss Dottenwil = IG Schloss Dottenwil = 17 Uhr

20. – 27. MÄRZ 2022

Ausstellung Cornelia Büchel – Malerei und Zeichnungen = Schloss Dottenwil = IG Schloss Dottenwil = Samstag 14–20 Uhr, Sonntag 10–18 Uhr

22. FEB. 2022

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

wir sind **Wittenbach**

Mathe unter freiem Himmel

Der Unterricht im Freien ist eine neue Entwicklung im Schulbereich. Verschiedene Lerninhalte aus dem Lehrplan werden statt im Schulzimmer draussen gelehrt und gelernt. Auch Lehrpersonen in der Primarschule Wittenbach haben bereits Erfahrung mit dieser Form des Unterrichts gemacht.

Die Lehrperson steht vorne im Schulzimmer an der Tafel und erklärt den Schüler*innen im Frontalunterricht den Lernstoff. Dieses Bild vom Unterricht in der Primarschule entspricht auf verschiedenen Ebenen nicht mehr der Realität. Heute soll die Schule ein Ort für lebendiges, entdeckendes und partnerschaftliches Lernen sein, bei dem die Schüler*innen Lerninhalte auf verschiedene Art und Weisen erfahren.

Draussen unterrichten

Dabei ist der Unterricht auch nicht mehr auf die vier Wände im Schulzimmer begrenzt. Eine neue Entwicklung geht in Richtung «Draussen unterrichten». Diverse Themen des Lehrplans können in der Primarschule über alle Stufen hinweg draussen gelehrt und gelernt werden. In der Primarschule Wittenbach haben gemäss dem Rektor José Lorca einige Lehrpersonen aus eigener Motivation bereits erste Unterrichtssequenzen draussen umgesetzt und brachten das Thema «Draussen unterrichten» auf die Leitungsebene der Primarschule. «Wir finden diese Idee toll und unterstützen diese Entwicklung», so José Lorca, «für interessierte Lehrpersonen haben wir deshalb auf freiwilliger Basis bereits zwei Veranstaltungen organisiert.» Die Resonanz bei den Lehrpersonen war so gross, dass im Frühling bereits die dritte Veranstaltung stattfinden kann.



Die Kinder lernen ihren Pausenplatz von einer neuen Seite kennen.

Der Hitze entfliehen

Nina Sonderegger und Claudia Hutterli unterrichten zusammen die 3. Klasse im Schulhaus Steig. Die zwei Lehrerinnen gehören zu jenen, die bereits Lerninhalte im Freien umgesetzt haben. Die Idee dazu ist guasi aus der Not entstanden, um der Hitze zu entfliehen, wie Nina Sonderegger berichtet: «Im Sommer heizt sich unser Schulzimmer extrem auf, daher haben wir uns das Ziel gesetzt, mit den Kindern mehr nach draussen zu gehen und den Unterricht auf den Pausenplatz zu verlagern.» Für den Unterricht unter freiem Himmel bieten sich verschiedene Fächer an. Die vorhandene Infrastruktur auf dem Schulhausareal wie Spielplatz, Fussballrasen, Teich, Schulgarten, Brunnen oder Teerplatz unterstützt dabei diese Form des entdeckenden Lernens.

"Draussen lernen sei gesundheitsfördernd, helfe bei der Stressbewältigung, stärke das Selbstvertrauen, bringt die Kinder mit ihrer Umwelt in Kontakt und fördere Kompetenzen wie Kreativität oder kritisches Denken."

Messen, Malen, Nomen lernen

So führten Nina Sonderegger und Claudia Hutterli diverse Lektionen auf dem Pausenplatz durch. «In Mathe haben die Kinder zum Beispiel beim Thema «Längen messen» alles Mögliche vermessen: der Umfang eines Baumstammes, die Tiefe des Brunnens, die Länge eines Bänklis», erzählt Nina Sonderegger. Im Fach Deutsch suchten die Kinder auf dem



Wie hoch ist wohl der Abfalleimer?



Schulhausplatz nach Nomen wie beispielsweise der Abfalleimer, der Ast, der Käfer und auch im Zeichnen fanden gemäss der Lehrerin Lektionen im Freien statt: «Wir machten Seifenblasen und analysierten die verschiedenen Farben, die durch das Brechen des Lichtes entstehen. Anschliessend kreierte jedes Kind mit Neocolor sein eigenes Seifenblasen-Kunstwerk – an einem schattigen Plätzchen auf dem Schulareal.»

Flexibilität ist gefragt

Nina Sonderegger schätzt diese Art des Unterrichtens, auch wenn von ihr teilweise mehr Spontanität und Kreativität gefordert ist. «Es gibt Situationen, in der wir flexibel reagieren und rasch nach Lösungen suchen müssen, zum Beispiel wenn Material vom Wind verweht wird, die Lektion nicht wie geplant draussen stattfinden kann oder die Klasse durch etwas abgelenkt wird.» Sie musste sich auch an Arbeitsblätter gewöhnen, die durch den Unterricht draussen zerknitterten oder schmutzig wurden. «Das ist aber nebensächlich, denn der Fokus bei dieser Art des Unterrichts liegt nicht in schönen Arbeitsblättern.»

Positive Wirkungen

Gemäss der Stiftung Silviva, die das Unterrichten im Freien mit einer entsprechenden Plattform für Lehrpersonen unterstützt, habe der Unterricht draussen vielfältige positive Wirkungen. Draussen lernen sei unter anderem gesundheitsfördernd, helfe bei der Stressbewältigung, stärke das Selbstvertrauen, bringe die Kinder mit ihrer Umwelt in Kontakt und fördere Kompetenzen wie Kreativität oder kritisches Denken. José Lorca freut sich, dass diese Form des Unterrichtens auch in Wittenbach angekommen ist. «Ich bin gespannt, wie sich das Thema bei uns weiterentwickelt, und wir möchten unsere Lehrpersonen dabei unterstützen.»

Isabel Niedermann

6 am Puls | Nr. 4 vom 27. Januar 2022

Katholische Kirche

Katholischer Sozialdienst – Jahresbericht 2021

Sozialberatung

Im Jahr 2021 standen 33 Einzelpersonen und Familien (Vorjahr: 34) aus dem Gebiet der Seelsorgeeinheit Alte Konstanzerstrasse mit dem katholischen Sozialdienst in Kontakt, wovon 20 Dossiers Neuanmeldungen (Vorjahr: 16) waren. 16 Dossiers bezogen sich auf Alleinstehende, 4 Dossiers auf Paarhaushalte und 13 Dossiers auf Familien mit Kindern. Insgesamt wurden finanzielle Unterstützungsleistungen in der Höhe von CHF13 635.90 ausbezahlt. Diese von Pfarrämtern, Stiftungen und Fonds finanzierten Mittel wurden im Grundsatz der Subsidiarität für die Bezahlung offener Rechnungen und als Überbrückungshilfen eingesetzt. Zudem wurden für Einzelpersonen und Familien neun KulturLegis der Caritas St.Gallen-Appenzell ausgestellt.

K-Treff

Personen aus Wittenbach und Umgebung mit kleinem Budget können jeden Mittwoch Lebensmittel für einen Franken beziehen. Im letzten Jahr nahmen durchschnittlich über 60 Beziehende (Haushalte) teil, womit rund 180 Personen mit Lebensmitteln versorgt wurden. Im Frühling 2021 wurde ein Kurzfilm über den K-Treff realisiert, der sich nun auch auf YouTube unter «K-Treff Lebensmittel verteilen statt wegwerfen» anschauen lässt. Der K-Treff ist ökumenisch organisiert und wird ökumenisch getragen.

Neues Projekt «Gener(N)ationen-Kafi»

Eine Befragung der K-Treff-Beziehenden hat ergeben, dass Interesse an einem zusätzlichen Begegnungstreff besteht. Das Gener(N)ationen-Kafi soll von Menschen aller Nationen, Generationen und Religionen genutzt werden, um sich näher kennenzulernen und Neues über Länder, Gebräuche und den Alltag zu erfahren. Der Projektstart vom 14. September 2021 fiel in eine schwierige Zeit, weil kurz zuvor die Corona-Massnahmen wieder verschärft wurden. Die Anlässe von Oktober bis Dezember 2021 waren teils auch wetterbedingt schlecht besucht. Die Projektverantwortlichen Monica Thoma und Sven Keller hoffen, dass dieses Projekt im neuen Jahr so richtig lanciert werden kann. Die nächsten Daten sind: 15. Februar, 8. März, 12. April, 24. Mai, 21. Juni, jeweils von 13.30 bis 15 30 Uhr



Öffentlichkeitsarbeit

Im Sommer erschien die dreiteilige Beitragsreihe zum Thema «Weshalb braucht es den katholischen Sozialdienst» im «am Puls». Am 9. September hielt der Stelleninhaber in der Oberstufe / SBW Häggenschwil einen Vortrag zum Thema «Armut in der Schweiz». Der Diakonie-Gottesdienst konnte am 25. September durchgeführt werden, wo Sven Keller eine Predigt über den hohen Stellenwert der Armen und Schwachen in der Bibel hielt.

Sven Keller, Sozialarbeiter BSc |

Weihnachtskollekte 2021: CHF 1551.00

Ein herzliches Dankeschön!

So viel hat die traditionelle Kollekte für das Caritas Baby Hospital in Bethlehem ergeben, die wir in den Gottesdiensten an Weihnachten eingesammelt haben. Wir danken Ihnen herzlich dafür.



Mit unserem Beitrag unterstützen wir das einzige Kinderspital in Palästina und tragen dazu bei, dass viele Kinder Zugang zu einer medizinischen Versorgung erhalten und gesund aufwachsen können.

«Brot & Wein»

Voranzeige



Nächstes Mal «Brot & Wein» am Sonntag, 20. Februar, 19.00 Uhr, St. Konrad

Thema: «Von Balken und Splittern»; urteilen – beurteilen – verurteilen

Musik: Sabrina und Band

Fest Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

Voranzeige

Am Sonntag, 6. Februar, finden im Gottesdienst um 10.45 Uhr in St. Konrad die traditionellen Segnungen der Kerzen und des Agathabrotes sowie die Spendung des Blasiussegens statt. Sie sind eingeladen, Ihre privaten Kerzen und/oder Ihr eigenes Brot für die Segnung in den Gottesdienst mitzunehmen.

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 30. JANUAR, 9.00 UHR

Kollekte für diakonische Aufgaben in der Pfarrei.

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 27. Januar

★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 28. Januar

★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof (nur für Bewohner*innen)

Samstag, 29. Januar

★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier,

Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Sonntag, 30. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis

★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier (2G) in St. Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schlauri; anschliessend bereitet Dorothea Rutishauser den Kirchenkaffee

★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 2. Februar

16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum

19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 3. Februar

★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad

17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk



Pfarrei St.Ulrich und St.Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65, E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20, E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70, E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24) Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Evangelische Kirche

Spaziergang von Arbon nach Steinach

Alleine spazieren macht keinen Spass. Daher spazieren wir am Dienstag, 1. Februar, zusammen von Arbon nach Steinach. Wir werden von Frau Willi vom «Natur- und Vogelschutz (Meise) Arbon und Umgebung» interessantes über die Vögel am See erfahren. Wer einen Feldstecher hat, sollte diesen mitbringen. Anschliessend geniessen wir Kaffee und Kuchen (auf eigene Kosten) im Restaurant Gartenhof in Steinach (2G-Zertifizierung notwendig) und spazieren wieder zurück nach Arbon. Von dort fahren wir mit dem Postauto zurück nach Wittenbach. Alle, die Lust auf diese Wanderung haben, sind herzlich willkommen.

Abfahrt: 13.33 Uhr, Postauto ab Bahnhof, Einstieg individuell, Billette bitte selbst lösen

Ankunft in Wittenbach: Wahlweise 16.28 oder 16.58 Uhr am Bahnhof Wittenbach Anmeldung: Für die Reservation im Restaurant benötige ich eine Anmeldung bis Montag, 18.00 Uhr: Monica Thoma, 071 298 40 13; monica.thoma@tablat.ch.

Bei unsicherem Wetter entscheide ich am Sonntagabend. Sie können sich bei mir oder auf der Website informieren.

Verschiebungsdatum:

Donnerstag, 3. Februar.

Monica Thoma |

Musical-Camp 2022

11. bis 15. April - KIZ Vogelherd

Sei dabei, wenn wir das Musical «David gäge Goliath» einstudieren. Du lernst den jungen David kennen, der vom Schafhirten zum gesalbten König wird, und erfahren, warum er es wagte, gegen den Riesen Goliath zu kämpfen. Dich erwartet eine abwechslungsreiche Woche (Tageslager) mit Singen, Tanzen, Theaterspielen und Freizeitaktivitäten. Ein ökumenisch offenes Angebot für Schüler und Schülerinnen von der 1. Klasse bis 3. Oberstufe.

Infos: www.ju-ki.ch / 076 389 40 42 Anmeldeschluss: 12. Februar

Tschiggo Frischknecht-Plohmann |





Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02, ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14, regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42, tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch www.ju-ki.ch www.youngpower.ch www.jungschar-wittenbach.ch

Evangelische Kirche

«Himmelsziit»-Projektchor

Mittwoch, 9. Februar, 13.30 bis 16.00 Uhr, KIZ Vogelherd

Sing mit bei unserem «Himmelsziit»-Projektchor und begeistere die Besucher des «Himmelsziit»-Familiengottesdienstes am 13. Februar mit lässigen Liedern und Bewegungen. Für Kinder der Primarschule, ökumenisch offen. Nach deiner Anmeldung bei Monika Rohr, monika.rohr23@gmail.com, erhältst du die Lieder zum Üben.

Tschiggo Frischknecht-Plohmann |



Termine

Donnerstag, 27. Januar

14.00 Nähcafe «etwas» Raum für Ideen –

mit 7ertifikat

19.00 TeensTreff für Jugendliche ab der

1. Oberstufe

Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Montag, 31. Januar

14.00 Kafi-Treffpunkt -- mit Zertifikat,

B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 1. Februar

13.30 Spaziergang von Arbon nach Steinach

M. Thoma, 071 298 40 13

Mittwoch, 2. Februar

16.15 K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–

mit Terminkarte

M. Thoma, 071 298 40 13

Jahresprogramm 2022 Seniorenanlässe Wittenbach



Dienstag, 8. Februar 2022, 14.30 Uhr Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach

Aotearo- Land der langen, weissen Wolken Irene Märki berichtet über ihre 10-wöchige Reise in Neuseeland.



Dienstag, 22. März 2022, 14.30 Uhr kath, Kirchenzentrum St. Konrad

Ökumenischer Anlass Senioren Theater St.Gallen

Im Pärklein mitten in einer Kleinstadt begegnen sich Menschen der älteren Generation, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Ein Ort, wo man sich wohl keine Freunde sucht. Und doch kommt Bewegung in das vielfarbige Grüppchen, beobachtet von einer mysteriösen Figur. Mehr verraten wir nicht.



Dienstag, 3. Mai 2022, 14.30 Uhr Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach

Insekten und (wir?)

Menschen – eine Beziehung voller Irrtümer André Mégroz befasst sich seit über 50 Jahren mit Insekten. Er wird uns viel Wissenswertes über Insekten – in Wort und Bild – erzählen. Er ist überzeugt, dass wir Menschen viel von Insekten Iernen können.

Bildnachweis: 1 Neuseeland, Irene Märki; 2 Senioren Theater SG «Im Park»; 3 Taubenschwänzchen, André Mégroz



Dienstag, 14. Juni 2022

Seniorenanlässe Wittenbach

Tagesausflug ins Klangmaschinenmuseum

Mit dem Bus fahren wir nach Dürnten und entdecken kleinen Zylindermusikdosen, Orchestrien und riesige Jahrmarktorgeln. Ein nostalgisches Rösslikarussell, die Kinoorgel aus der Stummfilmzeit und Puppenautomaten ergänzen diese unglaubliche Sammlung von selbstspielenden Automaten. Infos: www.seidenfabrik.ch



Dienstag, 6. September 2022, 14.30 Uhr Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach

Nostalgie-Chörli Horn

Geniessen Sie einen gemütlichen Nachmittag mit nostalgischen Liedern, vorgetragen vom passend gekleideten Nostalgie- Chörli.



Dienstag, 8. November 2022, 14.30 Uhr Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach

Das isch mer dur d`Latte- Redensarten und ihre Geschichten

Christian Schmid erläutert, erklärend und unterhaltend, Herkunft und Bedeutung mundartlicher Redensarten. Er räumt auch auf mit falschen Behauptungen und Herkunftsmärchen. Am Schluss beantwortet er auf Wunsch Fragen aus dem Publikum.



Dienstag, 13. Dezember 2022, 14.30 Uhr Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach

Adventsnachmittag

Geschichten, Gedichte und Lieder zum Advent mit musikalischer Umrahmung.

ildnachweis: 1 Klangmaschinenmuseum; 2 Nolstolgie-Chörli, Horn, ; 3 Ch. Schmid, Poto: F. Frutiger ; 4 pixabay.com

Musik im zeit-raum – von «Fidelio» zur «Waldsteinsonate»

ZEIT-RAUM Beethovens einzige Oper «Fidelio» eröffnete das neue zeit-raum-Jahr. Das darin meisterhaft auskomponierte Thema der Freiheit und Willkür passt leider wieder zur heutigen Welt. Gerechtigkeit und die für damals starke Rolle einer heldenhaften Frau machen die Oper auch inhaltlich zu einem herausragenden Werk. Mit verschiedenen Texten bettete Thomas Zünd Fidelio in seinen interessanten Hintergrund und entführte die Zuhörer und Zuhörerinnen mit Musikbeispielen in das Geschehen auf der Opernbühne. Schön, dass sich die recht gross gewordene Gruppe auch sehr für den Interpretationsvergleich der grossen Arie des eingekerkerten Florestan interessierte.

Für den nächsten Abend am 8. Februar, 19.30 Uhr, hat sich eine Teilnehmerin die «Waldsteinsonate» gewünscht, ein herausragendes Beispiel unter den 32 Klaviersonaten von Beethoven. Diese Sonate ist ein faszinierendes Werk, das ein enormes pianistisches Können verlangt. Thomas Zünd wird sie in den Kontext zum Klaviersonatenwerk stellen. Auch in dieser Gattung hat der Komponist Geniales geschaffen. Alle Interessierten sind eingeladen, auch dabei zu sein.

Anmeldung: www.zeit-raum-wittenbach.ch oder 071 298 33 43, Zünd.

eing. |

Öffnungszeiten der Ludothek während der Skiferien

LUDOTHEK Vom 30. Januar bis 6. Februar findet in Wittenbach die Sportwoche statt. Während dieser Woche ist die Ludothek am Mittwoch, 2. Februar, von 14.00 bis 17.00 Uhr gerne für Sie da. Am Montag und Freitag bleibt die Ludothek geschlossen.

eing. |

Wahlempfehlung des Gemeinderats Wittenbach: FDP Wittenbach-Muolen empfiehlt Sanja Bezinarevic (SP)

FDP Am 13. Februar wählen wir Wittenbacherinnen und Wittenbacher ein neues Gemeinderatsmitglied. Die FDP Wittenbach-Muolen konnte die beiden Kandidaten, Sanja Bezinarevic und Michel Klein, im Rahmen eines Gespräches persönlich kennenlernen. Für die Gemeinderatswahlen empfiehlt FDP Witten-

bach-Muolen die Kandidatin Sanja Bezinarevic (SP). Die 28-jährige Jungpolitikerin konnte mit ihrem Potenzial und ihrer Qualifikation für das Amt als Gemeinderätin überzeugen. Wir möchten Sie bitten, Ihr Stimmrecht zu nutzen.

FDP Wittenbach-Muolen |

Ersatzwahl in den Gemeinderat Wittenbach am 13. Februar

SP Für den freiwerdenden Sitz im Gemeinderat kandidieren offiziell zwei Personen. Die eine Kandidatin ist Sanja Bezinarevic (1993, Pflegefachfrau FH BSc, Ausbildnerin, SP).

Der andere Kandidat, Michel Klein (1963, Begleiter von Veränderungsprozessen, Parteibezeichnung freie Liste Wohl-Wirtschaft Wittenbach), veranlasst die SP mit seiner Wahlwerbung zur folgenden Stellungnahme.

Er schreibt sinngemäss, dass es keine Rolle spiele, ob man «Sanja oder Michel» wähle. Im St.Galler Tagblatt war dazu mittlerweile eine Glosse zu lesen, in welcher der «Schmusekurs» von Michel Klein dargestellt wird.

Die SP weist diese Art von Vereinnahmung entschieden zurück und hält fest, dass es ganz im Gegenteil eine grosse Rolle spielt, wer gewählt wird:

 Sanja Bezinarevic wird bei einer Wahl die einzige Frau im Gemeinderat und damit

- eine Ansprechpartnerin besonders auch für Frauen sein. Andernfalls hätte Wittenbach im Jahr 2022 nur Männer im Rat.
- Sanja Bezinarevic wird bei einer Wahl ihre berufliche Kompetenz in den Gemeinderat einbringen. Dies ist vor allem bei Gesundheits-, Alters- und sozialen Fragen ein vielversprechender Vorteil, von ihrem Fachhochschulstudium her auch im Zusammenhang mit wirtschaftlichen und finanziellen Themen.
- Sanja Bezinarevic wird im Rat für die junge Generation von Wittenbach eine Stimme sein und sich für eine verantwortungsbewusste und positive Zukunft der Gemeinde einsetzen.

Kurz und gut: Sanja Bezinarevic, eine junge, engagierte und eigenständige Frau für den Gemeinderat.

SP Wittenbach |

Wahlempfehlung zu den Gemeinderatswahlen am 13. Februar

DIE MITTE Der Vorstand der Partei «Die Mitte Wittenbach» empfiehlt die Wahl von Frau Sanja Bezinarevic in den Gemeinderat. Die Kandidatin ist Mitglied der SP Wittenbach, welche weiterhin mit einem Sitz im Gemeinderat vertreten sein sollte. Frau Bezinarevic verfügt über eine sehr gute Ausbildung und nimmt Verantwortung in ihrem Berufsleben war. Beim Treffen mit einer Delegation unserer Partei konnte sie ihre positive, engagierte Art bestätigen. Sie konnte auch punkten in der persönlichen Kom-

munikation und mit der Bereitschaft, sich in die Aufgabe einzuarbeiten. Als Vertreterin der jungen Generation kann Frau Bezinarevic Vorbild für das Engagement in der Gesellschaft und die Übernahme von Verantwortung in unserem Milizsystem sein. Und die Frauenvertretung im Gemeinderat ist sowieso absolut notwendig.

Die Mitte wünscht Frau Bezinarevic eine gute Wahl.

Die Mitte Wittenbach |



Lassen Sie sich bei uns verwöhnen

Sehr geehrte Damen und Herren

Als neue Pächterin freut es mich sehr, Sie im Restaurant Sonnenrain begrüssen zu dürfen. Lassen Sie sich von uns mit drei täglich wechselnden Tagesmenüs verwöhnen und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre in unserem Restaurant.

Die vergangenen zwei Jahre waren aufgrund der Covid-Pandemie für uns alle schwierig und nervenaufreibend. Nicht selten kamen die schönen und unterhaltsamen Aspekte, wie zum Beispiel ein feines Essen in einem Restaurant, etwas zu kurz. Umso wichtiger ist es, zwischendurch auch wieder einmal richtig zu lachen. Und genau das garantiert das Comedy-Duo «Messer und Gabel», das uns zur Neueröffnung am 5. Februar einen Abend voller guter Laune und Unterhaltung verspricht.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie bei uns einen feinen Zmittag, Znacht oder wonach es Sie auch immer gelüstet. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Silvia |





Ihr zuverlässiger Reinigungspartner in Wittenbach und Umgebung PIC-O-BELLO Gebäudereinigung

Bettenwiesenstrasse 12, 9300 Wittenbach

077 509 26 33 www.pic-o-bello.ch info@pic-o-bello.ch



Wir machen Winterferien 29. Januar - 6. Februar 2022

<u>Voranzeige</u>

Metzgete 17. - 20. Februar 2022





